

	<p>Objekt: Domitianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18232009</p>
--	--

## Beschreibung

Subaerate, gefütterte und hybride Münze.

Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Fortuna steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält in ihrer r. Hand ein Steuerruder und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

hybride Stempelkopplung: Die Kombination zweier Stempel zur Prägung einer Münze oder Medaille, die ursprünglich nicht zur gemeinsamen Verwendung vorgesehen waren.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; plattiert
Maße:	Gewicht: 2.59 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 4 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	85 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Domitian (51-96)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- Vgl. für die Rs. RIC II-1<sup>2</sup> Nr. 141. Vgl. für die Vs. RIC II-1<sup>2</sup> 278 f. 283..